

OperGraz

Unterrichtsmaterial zum
3. Schul- und Familienkonzert

„Die ganze Welt ist himmelblau“



Zusammengestellt von Lisa-Christina Fellner,
Musiktheaterpädagogin, OperAktiv!

Liebe Pädagog:innen!

Schön, dass Sie mit Ihrer Klasse das Schul- und Familienkonzert „Die ganze Welt ist himmelblau“ besuchen. Wir freuen uns, Sie bald in der Oper Graz begrüßen zu dürfen.

Das dritte Schul- und Familienkonzert widmet sich Robert Stolz, den in Graz geborenen Komponisten und Dirigenten. Das Konzert stellt den Komponisten und seine Musik in den Mittelpunkt und umreißt Punkte aus seinem Leben.

Damit Sie sich und Ihre Klasse auf den gemeinsamen Vorstellungsbesuch einstimmen können, finden Sie hier ein Begleitmaterial vor, das Ihnen Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Klasse bieten soll. Das Begleitmaterial setzt sich mit der Musik von Robert Stolz auseinander, bietet Gestaltungsvorschläge zur Beschäftigung mit den Werken in der Klasse, geht aber auch auf außermusikalische Inhalte, wie z.B. das Thema Heimat, ein. Kopiervorlagen und konkrete Arbeitsanweisungen sowie ein Feedbackbogen runden die Materialsammlung ab.

Ganz besonders möchte ich Ihnen das Erarbeiten des Mitsingliedes „Wenn die Vöglein musizieren“ ans Herz legen, damit Ihre Klasse im Konzert eifrig mitträllern kann.

Ich freue mich auf Einblicke in die entstandenen Arbeiten Ihrer Klasse! Gerne können Sie mir diese per Mail* zukommen lassen.

Alles Liebe aus der Oper Graz!

Lisa-Christina Fellner
Musiktheaterpädagogin
OperAktiv!

lisa-christina.fellner@oper-graz.com

* Wir möchten darauf hinweisen, dass zugesendetes Bildmaterial zu Dokumentations- und Werbezwecken auf den Socialmedia Kanälen der Oper Graz verbreitet wird.

Inhaltsverzeichnis

Information zum Konzert.....	4
Besetzung & Programm.....	4
Themenbereich: Komponist.....	6
Ein Interview mit Robert Stolz.....	6
Das ist Robert Stolz.....	7
Schreib- und Rechercheaufträge.....	8
Robert Stolz in Graz.....	8
Themenbereich: Musik.....	10
Wenn die Vöglein musizieren – Mitsingen im Konzert.....	10
Die ganze Welt ist himmelblau – singen und Plakat gestalten.....	11
Die Welt ist für uns himmelblau, wenn.....	11
Singen.....	11
Musik hören, darüber sprechen und vergleichen.....	12
Improvisieren - Gruppenarbeit.....	13
Themenbereich: Heimat.....	14
Musikant, wo ist deine Heimat?.....	14
„Zweimal Hören“.....	14
Was ist Heimat für dich?.....	16
Rückblick auf den Konzertbesuch.....	17
Weiterführende Empfehlungen.....	18
Impressum.....	18

Information zum Konzert

Besetzung & Programm

Sopran	Corina Koller
Tenor	Ivan Oreščanin
Musikalische Leitung	Marius Burkert
Konzept & Szenische Gestaltung	Lisa-Christina Fellner
Hospitation	Theresa Winkler
Grazer Philharmoniker	

Programm (Änderungen vorbehalten) mit Links zu Hörbeispielen

Ausschnitte aus folgenden Werken werden gespielt:

Robert Stolz	Marsch, op. 627	Frühjahrsparade	Frühjahrsparade: Marsch (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Arrangement: Wal-Berg	Walzer	Wiener Café	Wiener Café (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Text: Ernst Marschika	Aus der Operette „Frühling im Prater“	„Gibt's in Wien a Hetz, a Tanzerei“	Frühling im Prater: Gibt's in Wien a Hetz, a Draherei (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Text: Ernst Marschika	Aus dem Film: „Die Deutschmeister“	<i>Im Frühling – im Mondschein – im Prater in Wien</i>	Im Frühling, im Mondschein, in Grinzing, in Wien (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Text: Ernst Marschika	Aus dem Film: „Die Deutschmeister“	<i>Wenn die Vöglein musizieren</i>	Wenn die Vöglein musizieren (From "Die Deutschmeister") (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Text: Robert Gilbert Bearbeitung: Carl Michalski	Lied und Slowfox , op. 567 Einlage zu „Im weißen Rössl“ v .R.Benatzky (komp.Berlin, September 1930)	<i>Die ganze Welt ist himmelblau</i>	Robert Stolz - Die ganze Welt ist Himmelblau (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Arrangement: Willy Mattes	Foxtrott-Oriental op. 355	<i>Salome</i>	Salome, Op. 355 (Arr. for Orchestra) (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Worte: Ernst Marischka	Lied und Slowfox aus der Operette „Frühling im Prater“	„Du bist auf dieser Welt“	Du bist auf dieser Welt (Lied & Slofox aus der Operette "Frühling im Prater") (1992 Remastered... (youtube.com)

Musik: Robert Stolz/ Bearb. Carl Michalski Text: Walter Reisch/ Armin L. Robinson	Walzerlied	„Zwei Herzen im Dreivierteltakt“	Zwei Herzen im Dreivierteltakt (Walzerlied aus dem gleichnamigen Tonfilm) (1992 Remastered Version) (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Lyrics: Robert Sour	Mr. Strauss goes to Boston	<i>Mr. Strauss goes to Boston</i>	Mr Strauß goes to Boston (Robert Stolz) (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Text: Walter Reisch Bearbeitung: Carl Michalski	Ungarisches Lied	<i>Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat?</i>	Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat (youtube.com)
Musik: Robert Stolz Worte: Robert Gilbert	Marschlied op.786	<i>Grüßt mir Graz an der Mur</i>	
Robert Stolz	Marsch op. 1275	<i>UNO Marsch</i>	UNO-Marsch (Marsch der Vereinten Nationen) Robert Stolz Arrangement: Stefan Schwalgin (youtube.com)

Themenbereich: Komponist

Ein Interview mit Robert Stolz

Podcast: „Leider nicht von mir“ – Robert Stolz im Interview



[rbb Retro - 1963 · "Leider nicht von mir" - Robert Stolz im Interview · Podcast in der ARD Audiothek](#)

Erscheinungsdatum: 02.07.1963 Robert Stolz im Interview im Jahr 1963 über seine Arbeit und sein Lieblingswerk eines anderen Komponisten.

Hört euch das Interview mit Robert Stolz an. Beantwortet im Anschluss folgende Fragen:

Welche Personen sind für Robert Stolz besonders wichtig und warum?

Was hat Robert Stolz von seinem Vater mitbekommen?

Unter welches Stück würde Robert Stolz „leider nicht von mir“ schreiben und von welchem Komponisten ist es?

Das ist Robert Stolz

Robert wurde am 25. August 1880 in Graz geboren.

Seine Eltern Ida und Jakob waren sehr musikalisch. Ida arbeitete als Musiklehrerin und Jakob war Komponist.

Robert erhielt Klavierunterricht von seiner Mama. Sie ließ Robert nicht nur Stücke üben, sondern wollte, dass Robert auch eigene kleine Stücke erfindet. So zeigte sie ihm zum Beispiel ein Bild von einem Schmetterling und Robert sollte dazu am Klavier spielen. Oder sie erzählte ihm eine kurze Geschichte und Robert sollte sie in Musik ausdrücken. Das nennt man übrigens Improvisieren.



Abbildung 1: Robert Stolz

Die Musik war für Robert sehr wichtig. Viel wichtiger als die Schule. Ein Lehrer bezeichnete ihn einmal als den „schlechtesten Schüler der gesamten Steiermark“, weil Robert das Lernen nicht so ernst nahm.

Robert studierte Musik in Graz, Wien und in Berlin. Er arbeitete in verschiedenen Städten als Musikdirektor, Komponist oder als Dirigent, wie zum Beispiel in Salzburg, Marburg und Berlin.

Robert reiste viel zwischen verschiedenen Städten. Als in Österreich der zweite Weltkrieg ausgebrach, wollte Robert fort, da er gegen den Krieg war. Er fuhr nach Paris, wo er einige Jahre arbeiten konnte.

In Paris lernte er auch seine große Liebe kennen. Yvonne Luise wurde seine 5. Frau. Er nannte sie „Einzi“ weil sie die Einzige für ihn war. Gemeinsam zogen sie weiter nach New York. Auch dort kannte man bereits seine Musik. Zweimal wurden seine Werke sogar für einen Oscar vorgeschlagen.

Nach dem Ende des Krieges kehrten Einzi und Robert wieder nach Wien zurück. Robert starb im Juni 1975, im Alter von 94 Jahren.

Schreib- und Rechercheaufträge

Personenbeschreibung

Anhand der unter „Das ist Robert Stolz“ zu findenden Kurzbiografie und der Zuhilfenahme von Informationen aus dem Internet, verfassen die SuS eine Personenbeschreibung.



Ein Brief an Robert Stolz

Die SuS schreiben einen Brief an Robert Stolz, indem sie ihm Fragen stellen können oder von der heutigen Zeit berichten. Mögliche Fragestellungen/Themen könnten sein:

- Die Musik im Jahr 2024, was man so hört, welche Instrumente verwendet werden.
- Lieber Herr Stolz, ich hab mir Ihre Musik angehört. Besonders gut gefällt mir.... Gerne würde ich von Ihnen wissen...

Robert Stolz in Graz

Viele Orte in Graz erinnern an den Komponisten Robert Stolz. Hier findest du ein paar davon. Kennst du noch mehr?

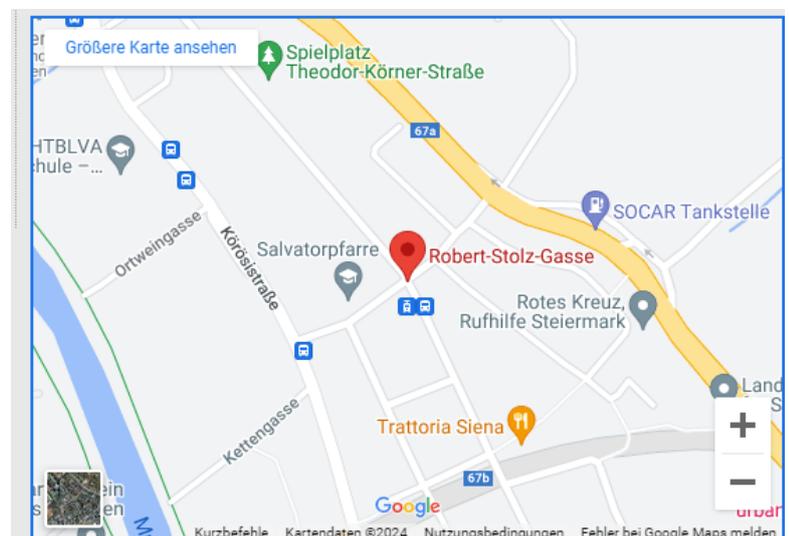
Im Stadtpark Graz erinnert eine Büste an Robert Stolz



Abbildung 3: Robert Stolz Gasse

Abbildung 2: Robert Stolz Statue im Stadtpark Graz

Die Robert-Stolz-Gasse befindet sich in Geidorf in Graz.



In der Senior:innenresidenz „Robert Stolz“ finden alte Menschen ein Zuhause.



Abbildung 4: Der Salon Stolz

Hier findest du auch den „Salon Stolz“. Ein Museum, das sich mit dem Komponisten Robert Stolz befasst und viele Möglichkeiten zum Selbsttun bietet.

In der Oper Graz befindet sich seit Herbst 2023 das „Café Stolz“. Hier gibt es übrigens jeden Mittwoch um 14:30 Uhr ein „Espressokonzert“ bei freiem Eintritt.



Abbildung 5: Café Stolz in der Oper Graz

Themenbereich: Musik

Wenn die Vöglein musizieren – Mitsingen im Konzert

Aus dem Film: „Die Deutschmeister“ Musik: Robert Stolz

Text: Ernst Marschika

Hörbeispiel: [Wenn die Vöglein musizieren \(Remastered\) \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Beim Refrain freuen wir uns über Unterstützung

Wenn die Vöglein musizieren,

dann ruf ich „hurra!“, der Frühling ist da.

Und dann muss ich losmarschieren, bergauf und bergab stundenlang!



Überall, ringsumher nur ein Blühen,

und Wangen, die glühen.

Überall rings umher nur ein Scherzen und Herzen von Liebe voll.



Wenn die Vöglein musizieren,

dann ruf ich „hurra!“, der Frühling ist da.

Und dann muss ich losmarschieren, denn dann erst gefällt uns die Welt.



Überall, ringsumher nur ein Blühen,

und Wangen, die glühen.

Überall rings umher nur ein Scherzen und Herzen von Liebe voll.



Wenn die Vöglein musizieren,

dann ruf ich „hurra!“, der Frühling ist da.

Und dann muss ich losmarschieren, denn dann erst gefällt uns die Welt.

Die ganze Welt ist himmelblau

Die Welt ist für uns himmelblau, wenn...

Für Robert Stolz war es ein unbeschreibliches Gefühl, wenn er in die Augen seiner „Einzi“ blickte. Sie gab ihm das Gefühl von Heimat. Sie war da, wenn es ihm nicht gut ging, sie war da, wenn er traurig war, sie war da, wenn er Angst hatte, sie war da, wenn er einen schlechten Tag hatte.

Als sich Robert und Einzi das erste Mal in einem Pariser Kaffeehaus begegneten, sagte Einzi zu ihren Freundinnen: „Den, den heirate ich einmal“. Ihre Freundinnen glaubten ihr kein Wort und ärgerten sie immer, in dem sie Einzi mit: „Guten Tag, Frau Stolz!“ und „Wie geht’s, Frau Stolz.“ begrüßten. Einzi war sich jedoch sicher, dass sie Robert eines Tages heiraten würde. Und Recht hatte sie.

Einzi sagte einmal über ihre Freundinnen: „Da haben sie die Liebe unterschätzt“

Um richtig glücklich zu sein, brauchte Robert seine Musik und seine Einzi. Dann war für ihn die Welt „himmelblau“.

Wann ist die Welt für dich himmelblau? Vielleicht, wenn du eine große Tafel Schokolade bekommst, einen Ausflug ins Grüne unternimmst oder mit deinen Freundinnen und Freunden spielst?

Überlege zuerst alleine und tausch dich dann mit deinen Schulkolleginnen und Schulkollegen aus. Gestaltet ein Plakat mit der Überschrift:

„Die Welt ist für uns himmelblau, wenn...“

Singen

Übt gemeinsam den Refrain des Liedes mit dem Text von Robert Stolz. Ändert anschließend den Text, passend zu euren Aussagen am Plakat. Das kann zum Beispiel so ausschauen:

Die ganze Welt ist himmelblau
Robert Stolz
 Die ganze Welt ist himmelblau,
 wenn ich in Deine Augen schau!
 Und ich frag dabei: Bist auch Du so treu
 Wie das Blau, wie das Blau Deiner
 Augen?

Die ganze Welt ist himmelblau
Max Musterlein
 Die ganze Welt ist himmelblau,
 wenn ich auf den Teller schau!
 Und ich frag mich dann, ob die Pizza
 schmecken kann?
 Richtig gut, richtig gut, heute am Abend.



Abbildung 6 Robert Stolz und seine Frau Yvonne Luise, genannt „Einzi“

Musik hören, darüber sprechen und vergleichen

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum



Zu den drei reinen Orchesterstücken im Konzert von Robert Stolz, finden Sie hier Gestaltungsvorschläge und Anregungen zum Einsatz in der Klasse.

Hören Sie mit ihrer Klasse folgende Stücke (auszugsweise) an. Die SuS notieren sich passende Wörter, die die gehörte Musik beschreiben. Anschließend werden die Wörter auf die Tafel geheftet – eine Assoziationswand entsteht. Die Wörter werden auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersucht.

Abschließend können folgende Fragen gestellt werden:

- Was löst die Musik in dir aus?
- Wie unterscheiden sich diese gehörten Musikstücke voneinander?
- Stell dir vor, du bist traurig, welches der drei Musikstücke würdest du dir anhören und warum?
- Stell dir vor, du bist fröhlich, welches der drei Musikstücke würdest du dir anhören und warum?

Hörbeispiel 1: Frühjahrsparade, Marsch, op. 627

Musik: Robert Stolz

Hörbeispiel: [Frühjahrsparade: Marsch - YouTube](#)

Hörbeispiel 2: Salome, Foxtrott-Oriental, op. 355

Musik: Robert Stolz

Arrangement: Willy Mattes

[Salome, Op. 355 \(Arr. for Orchestra\) \(youtube.com\)](#) (kann nach ca. 2 min gestoppt werden)

Hörbeispiel 3: UNO-Marsch, op. 1275

Musik: Robert Stolz

Hörbeispiel: [Uno-Marsch \(youtube.com\)](#)

Info für Sie: Robert Stolz lehnte den Nationalsozialismus ab und setzte sich für den Frieden ein. Der in den 1960er Jahren komponierte „UNO-Marsch“ soll die Arbeit der Vereinten Nationen würdigen. Sein Freund Ralph Bunche, ein US-amerikanischer Diplomat und Bürgerrechtler hat ihn dazu inspiriert. Er war für die Vereinten Nationen Vermittler in verschiedenen weltpolitischen Krisen und wurde 1950 als erster Afroamerikaner mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Improvisieren - Gruppenarbeit

Sozialform: Kleingruppe

Robert Stolz' Mutter animierte ihn immer dazu, sich mithilfe der Musik kreativ auszudrücken. Sie las, erzählte ihm Geschichten, zeigte ihm Bilder, zu denen er am Klavier improvisieren sollte. Folgende Geschichte erzählte sie ihm eines Tages. Vervielfältigen Sie die Geschichte für Ihre Klasse und laden Sie die Kinder ein, diese zu vertonen. Dies kann mithilfe von Körperklängen oder mit der Zunahme von Rhythmusinstrumenten passieren. Der Kreativität der Kinder sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Geschichten erklingen lassen

Roberts Mutter erzählte ihm gerne Geschichten oder zeigte ihm Bilder, zu denen er sich Musik überlegen sollte. Lest die Geschichte von Roberts Mutter.

Unterstreicht wichtige Informationen und überlegt euch, wie ihr sie mit eurer Stimme, eurem Körper oder mit Instrumenten zum Klingen bringen könnt. Zeigt eure Komposition dann eurer Klasse.

Stell dir vor, mein Kind, es ist ein kalter, bitterer Wintertag.

Auf den Bergen liegt meterhoch Schnee.

*Es schneit und es hagelt und von der Koralpe pfeift ein eisiger Sturm,
der den Aufenthalt im Freien unmöglich macht.*

*Plötzlich pickt ein armes, kleines Vögelchen an unser Fenster und bittet
um Einlass, denn es ist hungrig und halberfroren.*

Themenbereich: Heimat

Robert Stolz war viel unterwegs. Er wechselte regelmäßig seinen Wohnsitz und musste dadurch in den neuen Städten immer wieder von vorne beginnen. Er sagte einmal:

„Jeder Musiker ist ein wenig ein Wanderer in der Welt des Klanges und der Gefühle! (...) Aber unsere Musik bedarf einer Heimat, damit ihr auch Herz und Seele zu eigen sind (...) Ein Künstler mag wie ich in der Welt herumirren, vom Russland der Romanows zum Rio des Atomzeitalters, aber sein Herz muss eine Heimat haben. Mein Lieblingsort, meine musikalische Heimat, wird immer Wien sein.“

Musikant, wo ist deine Heimat?

Hörbeispiel: [Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat? \(Sabogárd! Dombovár!\) \(1992 Remastered Version\) \(youtube.com\)](#)

„Zweimal Hören“

Das Lied soll insgesamt zweimal gehört werden. Beim ersten Mal geht es darum, Eindrücke zu sammeln. Anschließend erhalten die SuS den Liedtext. Gemeinsam wird der Text gelesen, gegebenenfalls einzelne Wörter erklärt. Anschließend wird das Lied nochmals gehört. Erklärung: „Pusztaliedel“

Hörauftrag 1:

Hört euch das Lied an. Welche Emotionen löst das Lied bei dir aus? Wie würdest du das Lied beschreiben? Vielleicht erkennst du auch, von was die Sängerin singt?

Hörauftrag 2:

Nun hast du den Liedtext gelesen und verstehst, um was es im Lied geht. Hör dir das Lied erneut an, wie hat sich dein Eindruck zum ersten Mal verändert?

Musikant, wo ist deine Heimat?

Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat?

Fremdes Land, fernes Land, wurde dir zur Heimat.

Wandre hin, wandre her, immer mit der Fiedel, ist dein Herz noch so schwer, spiel dein Puszta liedel.

Wandre hin, wandre her, immer mit der Fiedel, ist dein Herz noch so schwer, spiel dein Puszta liedel.

Jeder kleine Zeisig, sucht sie Gras und Reisig. Droben hoch im Baumgeäst baut er sein Nest.

Alle Leut' auf Erden, wenn sie müde werden, haben fern vom Weltgebraus noch ein Vaterhaus.

Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat?

Fremdes Land, fernes Land, wurde dir zur Heimat.

Wandre hin, wandre her, immer mit der Fiedel, ist dein Herz noch so schwer, spiel dein Puszta liedel.

Wörter, die vielleicht nicht kennst:

Puszta lied:

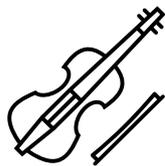
Puszta (man spricht: Pusta) ist ein Gebiet in Ungarn, eine weite und flache Steppenlandschaft. Das Puszta lied ist ein Lied von dort.

Reisig:

Dünne Zweige nennt man Reisig.

Fiedel

Ein anderes Wort für Geige.



Was ist Heimat für dich?

Robert Stolz ist viel gereist und ganz oft umgezogen. Er musste sich in jeder neuen Stadt ein neues Zuhause aufbauen. Seine Frau Einzi war ihm eine besondere Stütze. Er fühlte sich sicher und geborgen und konnte sich immer auf sie verlassen. Sie war also „Heimat“ für ihn. Heimat muss also nicht immer eine Stadt sein, Heimat kann auch ein Gefühl sein. Was ist Heimat für dich?

Ich heiße _____

Am liebsten bin ich in _____

oder auch in _____.

Dort gibt es

Am wohlsten fühle ich mich bei

und wenn

Heimat kann manchmal auch schwierig sein, wenn

Manchmal wäre ich gerne in _____,

weil _____

Ich war noch nie in _____.

Ich stelle mir vor, dass es dort _____.

Ich würde dorthin _____ mitnehmen.

Heimat ist für mich da, wo _____

und deshalb ist meine Heimat _____

Rückblick auf den Konzertbesuch

Wenn ich an den Besuch in der Oper Graz denke, dann erinnere ich mich ganz besonders gerne an:

Wenn ich an das Konzert „Die ganze Welt ist himmelblau“ denke, dann erinnere ich mich besonders gerne an:

Der lustigste Moment im Konzert war für mich:

Das würde ich gerne den Sängerinnen und Sängern, den Musikerinnen und Musikern sagen:

Weiterführende Empfehlungen

Dokumentationen zu Robert Stolz:

„Robert Stolz, Ich über mich“ [ORF 1990, Robert Stolz Ich über mich \(youtube.com\)](#)

„Robert Stolz, das Leben des Komponisten und Dirigenten“

[Robert Stolz - Das Leben des Komponisten und Dirigenten \(youtube.com\)](#)

Besuch im Salon Stolz: [Salon Stolz](#)



Impressum

Texte und Übungen: Lisa-Christina Fellner, Musiktheaterpädagogin, OperAktiv!

Siegmond Andraschek (2020) *Robert Stolz (1880-1975). Instrumentation und Arrangement im Produktionsprozess seiner Musik*. Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Ph.D. an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Klaus Eidam (1989) *Robert Stolz. Biographie eines Phänomens*, Lied der Zeit: Berlin.

Attila E. Láng (1980) *Melodie aus Wien. Robert Stolz und sein Werk*, Jung und Volk: Wien u.a.

Robert Stolz, Einzi Stolz (1980) *Servus du*, Blanvalet: Salzburg.

Robert Stolz (1948) *Im ¾ Takt durch die Welt*, Ibis: Linz u.a.

Druckfehler und Änderungen im Programm vorbehalten.

Bild: Cafè Stolz, Orchester, Oliver Wolf

Alle Bilder, wenn nicht anders angegeben: lizenzfrei

Abbildung 1: Robert Stolz	7
Abbildung 2: Robert Stolz Statue im Stadtpark Graz	8
Abbildung 3: Robert Stolz Gasse	8
Abbildung 4: Der Salon Stolz.....	9
Abbildung 5: Cafè Stolz in der Oper Graz	9
Abbildung 6 Robert Stolz und seine Frau Yvonne Luise, genannt „Einzi“	11